

An der Schillerschule ist doch eine offene Ganztagsgrundschule möglich



Planungsgespräch für die OGS an der Schillergrundschule.

Auf dem Weg zur offenen Ganztagsgrundschule am Standort der Schillerschule sind Verwaltung und Schulleitung nun einen Schritt weiter. Das beauftragte Architekturbüro hat im Wege einer Machbarkeitsstudie für die weiteren Planungen mehrere Optionen eröffnet, wie eine bauliche Erweiterung gestaltet werden kann.

Diese Möglichkeiten wurden in einer Gesprächsrunde mit der Schulleitung vorgestellt. Im nächsten Schritt wird nun die Schule selbst die Vorschläge diskutieren. Daraus wird sich ein Konzept entwickeln, welches der Verwaltung vorgelegt wird, damit dann miteinander die nächsten Planungen begonnen werden können.

Die für das Schulwesen zuständige Beigeordnete Christine Busch

war über das Ergebnis der Machbarkeitsstudie erleichtert; schien es doch schwierig, die baulichen Gegebenheiten so optimieren zu können.

Bürgermeister Roland Schäfer zeichnet verdiente Komunalpolitiker aus



Dieser Stadtverordneten wurden mit der Ehren- oder Silbermedaille der Stadt Bergkamen ausgezeichnet.

Gleich zu Beginn der Sitzung des Bergkamener Stadtrats ehrte Bürgermeister Roland Schäfer eine Reihe von Stadtverordneten für ihr großes kommunalpolitisches Engagement. Rüdiger Weiß überreichte er den Ehrenring der Stadt Bergkamen, weil er sich für Bergkamen in besonderer Weise verdient gemacht hat.

Elke Middendorf, Dieter Mittmann und Kay Schulte erhielten traditionsgemäß eine Armbanduhr für ihre 25-jährigen kommunalpolitische Tätigkeit.

Die Ehrenmedaille für mindestens 15-jährige Zugehörigkeit zum Stadtrat ging an Rosemarie Degenhardt, Dirk Haverkamp, Michael Jürgens, Gerd Miller, Uwe Reichelt, Bernd Schäfer, Thomas Semmelmann, Manuela Veit und Hans-Joachim Wehmann.

Die Silbermedaille erhielten für mindestens zehnjährige Ratstätigkeit Julian Deuse, Thomas Eder, Martina Eickhoff, Sandra Hagen und Brigitte Matiak.



Bürgermeister Roöand Schäfer überreicht Rüdiger Weiß den Ehrenring der Stadt Bergkamen. Die Silberjubilare erhielten eine Armbanduhr für ihrer über 25-jährige Ratstätigkeit.

Neues Kombibad, neue Schule und die IGA 2027: Stadtrat verabschiedet Doppelhaushalt 2020/21 mit übergroßer Mehrheit

Mit übergroßer Mehrheit hat der Bergkamener Stadtrat am Donnerstagabend den neuen Doppelhaushalt 2020/21 beschlossen. Lediglich BergAUF und FDP verweigerte dem von Kämmerer Marc Alexander Ulrich vorgelegten Zahlenwerk die Zustimmung.

Mit seinem eindeutigen Votum hat der Stadtrat entscheidende Weichen für die weitere Entwicklung der Stadt Bergkamen gestellt, die weit ins nächste Jahrzehnt hineinreichen. Dazu gehören beispielsweise die geplanten Neubauten des Kombibads am Häupenweg und der Jahnschule in Oberaden, die Modernisierung und der Umbau des Stadtmuseums und die Beteiligung der Stadt an der Internationalen Gartenbauausstellung 2027 (IGA). Hinzu kommen der Bau eines Bürgerradwegs an der Lünener Straße bis zur Grenze zu Beckinghausen, der von den Grünen beantragt wurde, die Verbesserung der Radverkehrssituation an den Hauptverkehrsstraße in den Stadtteilen und die stärkere materielle Würdigung des ehrenamtlichen Engagement der Bergkamener Feuerwehrleute. Die CDU hatte hier eine Art „Feuerwehrrrente“ beantragt. Die Verwaltung soll nun mit der Wehrführung absprechen, welche Zuwendungen bereits im aktiven Feuerwehrdienst sinnvoll sind.

Eine Vorentscheidung ist auch für den Neubau des Bergkamener Rathauses gefallen. Beschlossen wurde am Donnerstag allerdings erst die Beauftragung eines Gutachters, der unter anderem aufzeigen soll, welchen Elemente ein modernes

Verwaltungsgebäude benötigt und an welcher Stelle es sinnvollerweise gebaut wird.

Vorab fielen eine Reihe von Entscheidungen, die die Portmonees aller Bürgerinnen und Bürger betreffen. So bleibt die Grundsteuer stabil, die Müllabfuhr etwas teuer und für die Abwasserentsorgung ist 2020 weniger zu bezahlen. Insgesamt fällt die Belastung für eine vierköpfige Durchschnittsfamilie im nächsten Jahr um rund 40 Euro geringer aus.

Spielzeugbörse Kinderkram rechtzeitig vor Weihnachten am Samstag geöffnet

Die Spielzeugbörse Kinderkram der Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 14. Dezember, von 10 bis 12 Uhr in der Auferstehungskirche in Weddinghofen rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest wieder geöffnet.

Reichlich Spielzeug kann dann an Menschen, die an Weihnachten für ihre Kinder oder Enkelkinder keine neuen Geschenke kaufen können, kostenlos abgegeben werden. Die Gemeinde dankt in diesem Zusammenhang allen Spender des Spielzeugs und auch dem Mitarbeiterteam von „KinderKram“, das die Spenden sichtet, sortiert, manchmal reinigt oder auch vervollständigt.

Wer auch weiterhin Spielzeug spenden möchte, ist herzlich willkommen.

GSW-Verwaltung und Kundencenter schließen um Weihnachten und Silvester

In der Zeit vom 23. Dezember 2019 bis einschließlich 01. Januar 2020 schließen die GSW ihre Verwaltung sowie die Kundencenter in Kamen, Bönen und Bergkamen. In dieser Zeit können sich Kunden über die Homepage (www.gsw-kamen.de) allgemein oder im Online-Kundencenter individuell informieren, eine postalische Nachricht hinterlassen oder eine Mail an service@gsw-kamen.de senden. Die E-Mails werden nach Wiederaufnahme des Betriebs an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet. Ab dem 02. Januar 2019 sind die Mitarbeiter wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten persönlich und telefonisch zu erreichen.

Auch das Lager und die Werkstatt bleiben während der Weihnachtsferien geschlossen. Ein Bereitschaftsdienst ist gewährleistet. Bei Störungen können sich Kunden 24 Stunden am Tag unter folgenden Nummern melden: Störung Strom: 02307 978-4433 Störung Gas, Fernwärme, Wasser: 02307 978-4422.

Die Öffnungszeiten der Bäder während der Weihnachtsferien entnehmen Kunden bitte der Homepage www.gsw-freizeit.de.

Konzert der Förderklasse der Musikschule in der Galerie

„sohle 1“

Das ursprünglich für 3. Dezember geplante Konzert der Förderklasse der Musikschule findet jetzt am Dienstag, 19. Dezember in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum in Oberaden statt.

In der Förderklasse werden Schülerinnen und Schüler unterrichtet, die ein Musikstudium anstreben. Sie erhalten ihre besondere Förderung durch intensiven Instrumentalunterricht und zusätzlichen Theorieunterricht, mit dem sie auf eine Aufnahmeprüfung an einer Hochschule oder Universität vorbereitet werden.

Auf dem Konzertprogramm stehen neben klassischen Werken für Flöte, Violine, Gitarre und Klavier unter anderem von Mozart, Gluck, Chopin, Saint-Saëns auch Werke, die zum Genre der Unterhaltungsmusik gehören. Die Zuhörer erwartet beispielsweise ein Tango von Carlos Gardel für Violine und Klavier sowie ein Arrangements für Gitarre von Steve Wonders „Superstition“. Es musizieren Vanessa Hase, Sina Losch und Merle Steinberg, Querflöte, Ben Menze Klavier, Jonathan Steffen, Violine und Jens Stammer, Gitarre. Durch das Programm führt Johannes Wollf, der auch die Leitung der studienvorbereitenden Ausbildungsklasse der Musikschule hat. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Lions Club öffnet das 13. Fenster des

Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Freitag, 13. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

13. Dezember 2019	Gewinn	Los-Nr.
St. Barbara Apotheke	Warengutschein im Wert von 40,00 EUR	28
St. Barbara Apotheke	Warengutschein im Wert von 40,00 EUR	21
Fahrrad Wilmes	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	22
San Remo	Restaurantgutschein im Wert von 20,00 EUR	3

**Hubert Hüppe neuer
Kreisvorsitzende der Senioren
Union – Rosemarie Degenhardt
aus Heil stellv. Vorsitzende**



Der neue Kreisvorstand der Senioren-Union. Foto: Sibylle Weber

Mit einem Traumergebnis wurde der ehemalige Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe (CDU) zum neuen Vorsitzenden der Senioren Union des Kreises Unna gewählt. Von den 51 anwesenden Mitgliedern stimmten 50 mit „ja“ und ein Mitglied enthielt sich. Der in Werne lebende Politiker löst damit den langjährigen Vorsitzenden Ernst-Dieter Standop ab, der in seinem Bericht darauf verweisen konnte, dass die Zahl der Mitglieder gegen den Trend in der Landes- und Bundes-Senioren Union, aber auch anders als in der Gesamtpartei, stetig weiter steigt.

Hüppe, der sich von seinem Ergebnis beeindruckt zeigte, machte in seiner Vorstellungsrede deutlich, dass das Gesellige in der Senioren Union weiter einen hohen Stellenwert habe, dass man aber auch politisch verstärkt mitreden will. „Wir gehören zur Union, aber wir wollen sie auch prägen“ so der neue Vorsitzende. So nannte er die Themen Pflege, soziale Sicherung im Alter, Zugang zur gesundheitlichen Versorgung und innere Sicherheit.

Auch die Barrierefreiheit sei in allen Bereichen ein wichtiges

Thema, damit Menschen im Alltag so lang wie eben möglich selbstbestimmt in ihrem Wohnumfeld an der Gesellschaft teilhaben könnten. Die Senioren Union werde sich aber in alle Themen in der Öffentlichkeit und in der CDU einmischen.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden mit sehr guten Ergebnissen die Vorsitzende des Stadtverbandes Bergkamen, Rosemarie Degenhardt, und der Vorsitzende von Unna, Franz Rottinger, gewählt. Beide sind kommunale Mandatsträger. Das zeige, so Hüppe, dass man auch im Alter Verantwortung übernehmen könne.

Schriftführerin wurde Elisabeth Piech (Schwerte). Zu Beisitzern wurden Marie-Lis Coenen (Lünen), Heide Willimek und Reinhard Hasler (Werne), Rudi Hölmer und Wilfried Ruberg (Fröndenberg), Wolfgang Maus (Unna), Jürgen Paul und Dieter Böhmer (Schwerte) und Dietmar Wünnemann (Kamen) gewählt.

Nach zahlreichen Delegiertenwahlen schloss der neue Vorsitzende die Versammlung mit dem Dank an Ernst-Dieter Standop für sein jahrelanges Engagement. Auf der konstituierenden Sitzung im Januar will der neugewählte Vorstand sich schon intensiv mit den Kommunalwahlen beschäftigen.

**Plakatkampagne der
Jugendämter: „Heute schon mit
Ihrem Kind gespielt“**



Vertreterinnen und Vertreter der Jugendämter aus den Städten, Gemeinden und dem Kreis stellten die Plakatkampagne vor. Foto: Peter Büttner – Stadt Kamen

Die Eltern von heute sind medienaffin; Handy, PC und Tablett selbstverständlicher Alltag. Die Bedürfnisse von Kindern geraten dabei manches Mal aus dem Blick: Wenn Eltern in digitale Welten abtauchen, fühlen sich Kinder nicht wahrgenommen, unwichtig oder vernachlässigt. Die Jugendämter im Kreis Unna möchten deshalb den Blick der Eltern für die Belange ihrer Kinder schärfen – und machen mit einer Plakatkampagne den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zum Thema.

Eltern, die mit dem Kinderwagen unterwegs sind und ihre Facebook-Posts checken, im Wohnzimmer vorm PC oder Fernseher sitzen, wenn das Kind dabei ist, sind zwar nah, nicht aber wirklich fürs Kind da. Auch Kitas und Schulen erleben allzeit mobile Eltern, die schnell noch eine Mail checken oder sich ein Posting ansehen, wenn sie ihre Kinder abholen – ohne es zu begrüßen oder mit ihm zu sprechen.

„Dabei brauchen Kinder Exklusivzeit und Aufmerksamkeit. Nicht

rund um die Uhr, aber in bestimmten, nur ihnen zur Verfügung stehenden Zeiten“, betont Nicole Börner, Netzwerkkoordinierende für Frühe Hilfen in Kamen. Der Zusammenhang ist von Bedeutung: Für die gesunde Entwicklung eines Kindes ist die Auseinandersetzung mit den Eltern, ihrer Aufmerksamkeit und ihrem Lob unersetzlich, damit eine gute Eltern-Kind-Bindung entsteht.

Diese wiederum ist wichtig für die erfolgreiche Sprachentwicklung sowie die Entwicklung von Persönlichkeit, Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit. Die Notwendigkeit, auf das Problem hinzuweisen, bestätigten auch die Praktiker aus dem AWO Familienzentrum „Auf dem Mühlenberg“, Fröndenberg/Ruhr und der Hellwegschule in Bönen bei der Vorstellung der Kampagne. „Das Bild, dass Eltern sich mehr mit dem Smartphone als mit ihrem Kind beschäftigen, ist mittlerweile leider auch auf Spielplätzen, in Wartezimmern oder an vielen anderen Orten längst alltäglich“, sagen sie.

Die Jugendämter im Kreis Unna werben mit der Plakataktion für eine bewusst gepflegte Eltern-Kind-Beziehung. Die Motive zeigen Situationen, die jeder schon erlebt hat; die Textzeile ist bewusst provokativ gehalten: „Heute schon mit Ihrem Kind gesprochen?“ oder „Heute schon mit Ihrem Kind gespielt?“

Es geht nicht darum, digitale Medien zu verteufeln oder Eltern zu rügen. „Die Motive sollen Eltern sensibilisieren, darüber nachzudenken, wie oft sie mit dem Smartphone beschäftigt sind und ihre Kinder dabei nicht beachten“, sagt Monika Thünker, Netzwerkkoordinierende Frühe Hilfen beim Kreis Unna.

Alle Jugendämter im Kreisgebiet beteiligen sich an der Kampagne, die durch die Netzwerkkoordinierenden Frühe Hilfen der einzelnen Städte und Gemeinden organisiert wird. Die Erstauflage beträgt 3.000 Stück, aufgehängt werden die Plakate an Orten, an denen sich Eltern aufhalten – also beispielsweise an Kindergärten, Grundschulen oder Beratungsstellen. Vor Ort wird die Kampagne an unterschiedlichen Stellen durch

Wasserfreude wieder sehr erfolgreich bei Stadtmeisterschaften im Schwimmen



Foto: Karsten Kaminski

Auch in diesem Jahr richteten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen wieder die Stadtmeisterschaften im Schwimmen im Bergkamener

Hallenbad aus. Die Wasserfreunde organisierten als Ausrichter die gesamte Veranstaltung. So stellten sie alle Kampfrichter und übernahmen zudem die Auswertung des Wettkampfes. Des Weiteren sorgten sie natürlich mit einem reichhaltigen Angebot für das leibliche Wohl ihrer Gäste.

Insgesamt kämpften in diesem Jahr 133 Schwimmerinnen und Schwimmer mit zusammen 415 Starts um die begehrten Stadtmeistertitel in den verschiedenen Jugend- und Altersklassen. Im Einzelnen waren vierzehn Teilnehmer der Bodelschwingh-Schule, vier Bürger der Stadt Bergkamen, 10 Schwimmer der DLRG sowie 105 Wasserfreunde bei dem vereinsoffenen Wettkampf vertreten. Die Stadtmeisterschaften werden in Jugend- und Altersklassen (AK) ausgeschrieben, wobei bei den Jahrgängen 2013-2000 je zwei Jahrgänge in Minis, Jugend E-A und Junioren zusammengefasst werden, danach sind es immer zehn Jahrgänge von AK 20 bis AK 40 und AK 50 und älter.

Die Jugend E, D sowie die Altersklassen ab AK 30 haben die Möglichkeit 50m Brust, 50m Freistil 50m Rücken und 25m Schmetterling zu schwimmen, alle anderen Schwimmer jeweils die doppelte Distanz plus die 100m Lagen. Die Minis der Jahrgänge 2012/13 schwimmen Brust, Freistil und Rücken über 25m. Die geschwommenen Zeiten werden dann in Punkte umgerechnet und zusammengezählt. Der Schwimmer mit der höchsten Punktzahl wird am Ende Stadtmeister in seiner Altersklasse und erhält einen der begehrten Pokale. Somit lohnt es sich natürlich, möglichst viele der angebotenen Strecken zu schwimmen.

Die Ehrung der Stadtmeister übernahm in diesem Jahr Christina Pattke, Mitglied der SPD-Fraktion des Rates der Stadt Bergkamen.

Die diesjährigen Stadtmeister sind:

Minis : Lia Schröder (158 Punkte); Max Simon (2194 Punkte)

Jugend E : Lina Fließ (508 Punkte); Mika Tom Krause (239 Punkte)

Jugend D : Emma Schmucker (733 Punkte); Noah Mo Krause (557 Punkte)

Jugend C : Joline Rinne (1417 Punkte); Alexander Megin (1061 Punkte)

Jugend B : Victoria Reimann (1760 Punkte); Alexander Lehmann (1177 Punkte)

Jugend A : Saskia Nicoletti (1685 Punkte); Marco Steube (1872 Punkte)

Junioren : Ann-Kathrin Teeke (2120 Punkte); Yannick Wallny (1962 Punkte)

AK 20 : Jacqueline Bartz, DLRG Bergkamen) (441 Punkte)

AK 30 : Daniela Schröder (212 Punkte); Christian Fließ (1430 Punkte)

AK 40 : Susanne Panberg (640 Punkte); Manuel von der Heide (761 Punkte)

AK 50 u.ä.: Andreas Moroz (233 Punkte)

Schwimmer mit Handicap: Dicle Tekin (125 Punkte); Kilian Sicken (279 Punkte), beide Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Alle Teilnehmer erhielten für jede geschwommene Strecke eine Urkunde und die jüngeren zudem noch eine Medaille. Somit ging kein Teilnehmer leer aus, was gerade für die jüngeren Schwimmer eine schöne Motivation ist.

Lions Club öffnet das 12. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Donnerstag, 12. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften

und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

12. Dezember 2019	Gewinn	Los
Nova Mode & Accessoires	Einkaufsgutschein im Wert von 50,00 EUR	
Neuhoff Einrichtungen	Vogelhaus im Wert von 35,00 EUR	
Neuhoff Einrichtungen	Vogelhaus im Wert von 35,00 EUR	
Neuhoff Einrichtungen	Vogelhaus im Wert von 35,00 EUR	
Bussy Busemann GmbH	Überraschungspaket im Wert von 10,00 EUR	
Bussy Busemann GmbH	Überraschungspaket im Wert von 10,00 EUR	
Bussy Busemann GmbH	Überraschungspaket im Wert von 10,00 EUR	
Bussy Busemann GmbH	Überraschungspaket im Wert von 10,00 EUR	
Bussy Busemann GmbH	Überraschungspaket im Wert von 10,00 EUR	